

DAK-Gesundheit

**Bundesweiter Qualitätssicherungsbericht
für das
strukturierte Behandlungsprogramm
- Osteoporose -
nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

01.01.2024 – 31.12.2024

Hamburg, den 26.09.2025



Bericht zur Umsetzung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätssicherung

Indikation: Osteoporose

Zeitraum: 01.01.2024 – 31.12.2024

Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ (bundeseinheitliche Vorgabe)

Im Rahmen der in der Anlage „Qualitätssicherung“ genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erhalten die Teilnehmer/innen anlassbezogen, aufgrund von Auslösern in der Erst- bzw. Folgedokumentation, weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderungen an die Programmteilnahme. Es werden folgende bundeseinheitliche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

I. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen über die Programminhalte insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
I. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Teilnehmer mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) bezogen auf alle Teilnehmer Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	<u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen <u>Nenner:</u> Alle im Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	Die Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.

II. Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
II. Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	entfällt	entfällt	Wenn Feld 19 (AD) (Vom Teilnehmer gewünschte Informationsangebote der Krankenkassen) = „Tabakverzicht“	Die Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.

III. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmer/innen empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
III. Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 13 (ISD) (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = „Nein“ oder zweimal „War aktuell nicht möglich“	Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.

IV. Körperliches Training

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von körperlichem Training.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
IV. Körperliches Training	entfällt	entfällt	Wenn Feld 8 (ISD) (Regelmäßiges körperliches Training) = „Nein“ und Feld 19 (AD) (Vom Teilnehmer gewünschte Informationsangebote der Krankenkassen) = „Körperliches Training“	Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Osteoporose Sport und Bewegung“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von körperlichem Training.

V. Reduktion von Stürzen

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
V. Reduktion von Stürzen	entfällt	entfällt	Feld 5 (ISD) (Stürze seit der letzten Dokumentation) = größer 0 ODER Feld 6 (ISD) (Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 70 Jahre: erhöhtes Sturzrisiko) = „Ja“	Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Osteoporose Sport und Bewegung“ eine Aufklärung/Information des Versicherten über Sturzrisiken und deren Vermeidung.

Qualitätssicherungsmaßnahmen: Qualitätsziele sowie Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages

Gemäß den Grundlagen und Ziele des DMP-Vertrages ist ein relevantes Ziel der Qualitätssicherung:

- die aktive und regelmäßige Teilnahme der Versicherten
- Steigerung der Lebensqualität und Erhaltung der Belastungsfähigkeit
- Die Behandlung nach den Empfehlungen evidenzbasierter Leitlinien

Gemäß den Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages gehören zur Erreichung der Ziele insbesondere:

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktion (z. B. Remindersysteme) für Teilnehmer/innen
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Teilnehmer/innen
- die Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der eingeschriebenen Teilnehmer/innen

Es werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Reminder

Beim einmaligen Ausbleiben einer Folgedokumentation werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben, auf die fehlende Dokumentation hingewiesen und an die Wahrnehmung eines Termins zur Dokumentationserstellung erinnert. Die Teilnehmer/innen werden an den Dokumentationserstellungstermin nach Maßgabe des auf der letztverfügbaren Dokumentation angekreuzten Dokumentationsintervalls zur Wahrnehmung eines Termins vor Ablauf des Dokumentationsintervalls aufgefordert und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm, wenn zwei aufeinander folgende der quartalsbezogen zu erstellenden Dokumentationen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der in § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr.2 RSAV genannten Frist übermittelt worden sind) hingewiesen.

Bei empfohlener und einmalig nicht wahrgenommener Schulung oder wenn nach empfohlener Schulung zweimal „war aktuell nicht möglich“ dokumentiert wurde, werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben und auf die Wichtigkeit der Schulungen im Programm und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm) hingewiesen.

Aktive Teilnahme und Eigeninitiative

Mit der Bestätigung der Einschreibung erhalten die Teilnehmer/innen von der DAK-Gesundheit die Informationsbroschüre "Osteoporose – Information für Betroffene und Angehörige". Die Broschüre ist eine Maßnahme zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative. Durch umfassende Information über die Erkrankung können die Versicherten als informierter und mündige Patienten aktiv am Behandlungsprozess partizipieren.

Als allgemeine Maßnahme zur Förderung der aktiven Teilnahme und Eigeninitiative sowie zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information erhalten die Teilnehmer/innen regelmäßig schriftliche Informationen von der DAK-Gesundheit. Diese Informationen werden unter anderem im Internet und in der Mitgliederzeitschrift „Fit!“ veröffentlicht.

Zur Vertiefung spezieller Aspekte im Zusammenhang mit der Therapie und im Umgang mit Osteoporose stehen verschiedene Themenhefte zur Verfügung. Die Themenhefte werden anhand der Dokumentationsdaten individuell und anlassbezogen als Maßnahme der Qualitätssicherung den Teilnehmern zugeschickt.

Folgende Themenhefte stehen zur Verfügung:

- Aktive Teilnahme
- Osteoporose Sport und Bewegung
- Nichtraucher werden
- Schulungen

Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Datengrundlage

Grundlage der nachfolgend dargestellten Auswertungen sind die Angaben der kassenbezogenen Dokumentationsbögen der in das Programm Osteoporose eingeschriebenen Versicherten. Berücksichtigt werden KV-Bereichen, in denen das Programm über ein vollständiges Kalenderjahr hinweg bestanden hat.

Auswertungszeitraum

01.01.2024 bis einschließlich 31.12.2024

Allgemeine Informationen:

Beendete Teilnahmen:

- 1 = wegen Beendigung der Teilnahme durch Versicherten
- 2 = wegen zwei nicht wahrgenommenen Schulungen bzw. Schulungsterminen innerhalb von 12 Monaten
- 3 = wegen zwei fehlender aufeinander folgenden Dokumentationen
- 4 = Tod des Versicherten
- 5 = wegen Wechsel der Krankenkasse
- 6 = sonstige Gründe (z. B. Familienversicherung)

KV-Bereich	Anzahl beendeter Teilnahmen	1	2	3	4	5	6	Teilnahmen am 31.12.2024
		Beendete Teilnahmen nach Grund						
Schleswig-Holstein	91	2	1	79	7	2	-	401
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Westfalen-Lippe	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein	195	8	3	155	27	-	2	1.545
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	286	10	4	234	34	2	2	1.946

I. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen über die Programminhalte insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl erwartete Dokumentationen	Anzahl eingegangener Dokumentationen	Prozent der Zielerreichung	Bemerkung
Schleswig-Holstein	90%	754	619	82%	Die Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.
Hamburg	90%				
Bremen	90%				
Niedersachsen	90%				
Westfalen-Lippe	90%				
Nordrhein	90%	1.875	1.633	87%	
Hessen	90%				
Rheinland-Pfalz	90%				
Baden-Württemberg	90%				
Bayern	90%				
Berlin	90%				
Saarland	90%				
Mecklenburg-Vorpommern	90%				
Brandenburg	90%				
Sachsen-Anhalt	90%				
Thüringen	90%				
Sachsen	90%				
Summe	90%	2.629	2.252	85,66%	

II. Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	5	401	1,25%	Die Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.
Hamburg	entfällt				
Bremen	entfällt				
Niedersachsen	entfällt				
Westfalen-Lippe	entfällt				
Nordrhein	entfällt	23	1.545	1,49%	
Hessen	entfällt				
Rheinland-Pfalz	entfällt				
Baden-Württemberg	entfällt				
Bayern	entfällt				
Berlin	entfällt				
Saarland	entfällt				
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt				
Brandenburg	entfällt				
Sachsen-Anhalt	entfällt				
Thüringen	entfällt				
Sachsen	entfällt				
Summe	entfällt	28	1.946	1,44%	

III. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmer/innen empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	3	401	0,75%	Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.
Hamburg	entfällt				
Bremen	entfällt				
Niedersachsen	entfällt				
Westfalen-Lippe	entfällt				
Nordrhein	entfällt	20	1.545	1,29%	
Hessen	entfällt				
Rheinland-Pfalz	entfällt				
Baden-Württemberg	entfällt				
Bayern	entfällt				
Berlin	entfällt				
Saarland	entfällt				
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt				
Brandenburg	entfällt				
Sachsen-Anhalt	entfällt				
Thüringen	entfällt				
Sachsen	entfällt				
Summe	entfällt	23	1.946	1,18%	

IV. Körperliches Training

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von körperlichem Training.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	7	401	1,75%	Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Osteoporose Sport und Bewegung“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von körperlichem Training.
Hamburg	entfällt				
Bremen	entfällt				
Niedersachsen	entfällt				
Westfalen-Lippe	entfällt				
Nordrhein	entfällt	69	1.545	4,47%	
Hessen	entfällt				
Rheinland-Pfalz	entfällt				
Baden-Württemberg	entfällt				
Bayern	entfällt				
Berlin	entfällt				
Saarland	entfällt				
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt				
Brandenburg	entfällt				
Sachsen-Anhalt	entfällt				
Thüringen	entfällt				
Sachsen	entfällt				
Summe	entfällt	76	1.946	3,91%	

V. Reduktion von Stürzen

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	187	401	46,63%	Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Osteoporose Sport und Bewegung“ eine Aufklärung/Information des Versicherten über Sturzrisiken und deren Vermeidung.
Hamburg	entfällt				
Bremen	entfällt				
Niedersachsen	entfällt				
Westfalen-Lippe	entfällt				
Nordrhein	entfällt	730	1.545	47,25%	
Hessen	entfällt				
Rheinland-Pfalz	entfällt				
Baden-Württemberg	entfällt				
Bayern	entfällt				
Berlin	entfällt				
Saarland	entfällt				
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt				
Brandenburg	entfällt				
Sachsen-Anhalt	entfällt				
Thüringen	entfällt				
Sachsen	entfällt				
Summe	entfällt	917	1.946	47,12%	

Ort der Veröffentlichung / Information

Die am strukturierten Behandlungsprogramm Osteoporose teilnehmenden Versicherten werden über die Umsetzung der versichertenbezogenen Qualitätssicherung im Internet informiert: www.dak.de/dmp

Qualitätssicherungsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V Osteoporose

*DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg
IK:101560000*

*Marcel Ott
Produktmanager strukturierte Behandlungsprogramme*